

Tour der Motorradfreunde vom 22.05.-25.05.08 an den Bodensee

Die erste Wochenendtour der Motorradfreunde führte dieses Jahr nach Scheidegg, ca. 15 km vom Bodensee entfernt.

Die Gruppe von 20 Motorrädern startete wie immer am Weintor in Schweigen-Rechtenbach, nach einer kleinen Autobahnetappe bis Stuttgart ging es weiter über die Schwäbische Alb, durch das landschaftlich sehr reizvolle große Lautertal bis nach Zwiefalten wo wir unsere erste größere Pause einlegten und die Möglichkeit bestand, das Münster zu besichtigen. Die weitere Anreise verlief auf kleine verwinkelte Straße durch Ober Schwaben bis nach Lindau, dort wurde noch mal eine kleine Pause eingelegt.

Nachdem wir um ca 16.30 im Feriendorf in Scheidegg angekommen waren, wurden die sehr ansprechenden Unterkünfte aufgeteilt und der Abend in gemütlicher Runde konnte beginnen.



Ankunft im Feriendorf in Scheidegg

Die Tour am ersten Tag ging bei sehr schönem Wetter durch den Bregenzer Wald, wo ein Teil der Gruppe beim Abbiegen in den Bergen leider verloren ging.

Nach mehreren Handtelefonaten und einer ausgiebigen Picknickpause waren dann alle wieder vereint und die Fahrt konnte durchs große Walsertal fortgeführt werden.

Nach einer Routenänderung, die durch die noch vorhandene Wintersperre des Furkajochs gemacht werden musste, landeten wir in einem Cafe auf dem Dünserberg wo wir bei herrlicher Aussicht auf die Rätikoner Berge Apfelstrudel und Kaffee genossen.

Die Rückfahrt nach Scheidegg, wo wir bei einem selbst zubereiteten Abendessen den Tag ausklingen ließen, führte durch das Rheintal.

Am zweiten Tag führte unsere Tour in die Schweiz durch die Hügel des Appenzeller Landes.



Pause im Appenzeller Land

Nach einer Rast ging es dann zurück nach Österreich, dort wurde noch einen Abstecher in das Ebniter Tal machten. Die sehr anspruchsvolle Fahrt durch das Tal, vorbei an Felsüberhängen durch die enge Schlucht und in den Fels gehauene Tunnels, empfanden alle als Höhepunkt dieses Tages. Nachdem wir das Tal mit seinen engen Spitzkehren verlassen hatten, ging es wieder zurück nach Scheidegg, von wo aus, noch einmal eine kleine Gruppe zu einer erneuten Runde mit Ziel des Pfändergipfel startete. Dort angekommen konnte man noch die tolle Aussicht bei tief stehender Sonne auf den Bodensee und die Berge genießen.

Am nächsten Tag führte die Heimreise uns durchs Donautal und über den Schwarzwald zurück nach Rechtenbach, wo alle wohlbehalten wieder ankamen.

M.Bauer